



Martin Heinisch geht, Reiner Dräger kommt

FULDA (er). Wechsel im Fuldaer Fensterwerk Juchheim-Börner: Martin Heinisch (links) geht als Geschäftsführer, Reiner Dräger (rechts) wird sein Nachfolger. Er hätte noch viele Jahre Geschäftsführer bleiben können, bat aber aus privaten Gründen um seine Ablösung: Nach fast 19 Jahren im Unternehmen, davon fast 13 Jahre als Geschäftsführer, verlässt Martin Heinisch (50) das Werk. Für seine erfolgreiche Arbeit gab es in der Verabschiedungsfeier viele anerkennende Worte. „Martin Heinisch hat das Werk erfolgreich durch stürmische Zeiten geführt“, sagte Gesellschafter Bernhard Juchheim. „Sie übergeben heute ein gut aufgestelltes, geordnetes Unternehmen“, lobte Juchheim. Zwischen ihm und Heinisch habe sich großes Vertrauen entwickelt. Juchheim: „Sie können mit Stolz auf Ihre Zeit hier zurückblicken.“ Heinischs Nachfolger Reiner Dräger (48) ist seit zwölf Jahren Vertriebschef der Firma. Foto: er